

To be accepted

**Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der ÖGAI**  
**am**  
**23. November 2017; 17:13-18:20 Uhr**  
**im Rahmen der ÖGAI Jahrestagung**  
**im Festsaal des Bundesministeriums für Frauen und Gesundheit**  
**1030 Wien, Radetzkystrasse 2**

**TAGESORDNUNG**

1. Eröffnung durch die Präsidentin
2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 17.11.2016 (Beilage)
3. Bericht der Präsidentin
4. Bericht des Sekretärs
5. Bericht und Entlastung des Kassiers
6. Allfälliges

**Anwesend (alphabetisch, ohne Titel):** Barbara Bohle, Kathrin Eller, Gabriele Gadermaier, Christine Hafner, Cornelia Lass-Flörl, Winfried Pickl, Alexander Rosenkranz, Clemens Scheinecker, Georg Stary, Hannes Stockinger, Birgit Strobl, Zsolt Szépfalusi, Eva-Maria Varga, Richard Weiss, Georg Wick, Ursula Wiedermann, Gerhard Zlabinger, Petra Zieglmayer

**Schriftführerin:** Gabriele Gadermaier

**1. Eröffnung durch die Präsidentin**

ÖGAI Präsidentin B. Bohle begrüßt alle TeilnehmerInnen und eröffnet die Generalversammlung 2017. Zum Zeitpunkt der Eröffnung der Generalversammlung sind zu wenige Mitglieder anwesend um die Beschlussfähigkeit (1/3 der aktuellen Mitglieder) zu erreichen. Daher wird 30 Minuten später eine neuerliche Generalversammlung einberufen, welche nun unabhängig von der Anzahl der anwesenden ÖGAI-Mitglieder Beschlüsse fassen darf. Die Beschlussfähigkeit wird um 17:45 Uhr erreicht.

**2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 17. November 2016 (Beilage)**

Das Protokoll der Generalversammlung 2016 wird einstimmig angenommen (keine Gegenstimme, keine Stimmenthaltung).

### 3. Bericht der Präsidentin

Barbara Bohle gibt einen Überblick über die Funktionsperiode des ÖGAI Vorstandes 2017. Die ÖGAI sieht es als ihre Aufgabe, WissenschaftlerInnen und ÄrztInnen, die sich für das Immunsystem interessieren, zu repräsentieren. Konkret zu nennen sind der Austausch von Grundlagenwissenschaft und klinischer Anwendung, Aus- und Weiterbildung, Förderung des Nachwuchses und Informations- sowie Öffentlichkeitsarbeit. Als ein Beispiel wird das sehr erfolgreiche Clinical Village (Organisation Z. Szépfalusi), welches im Rahmen der EAACI 2016 in Wien stattfand, genannt.

Der derzeitige Vorstand der ÖGAI setzt sich aus 14 Mitgliedern aus 5 Bundesländern sowie weiteren 6 kooptierten Mitgliedern zusammen, wodurch eine gute Repräsentation der Forschung und Medizin in ganz Österreich gewährleistet wird.

Als nationale Gesellschaft ist die ÖGAI ihrerseits Mitglied bei verschiedenen Dachverbänden (EAACI, IUIS, EFIS, WAO, FOCIS, VWGÖ). Für manche dieser Dachverbände werden Beiträge pro ÖGAI-Mitglied bezahlt. Die Anfrage durch E. Jensen-Jarolim, wieviel an Mitgliedsbeitrag bei den Dachorganisationen für jedes Mitglied anfällt wird mit 10-12 Euro/Jahr beantwortet.

Der Stand der Mitglieder im November 2017 sind: 611 ordentliche Mitglieder, 6 Ehrenmitglieder und 14 unterstützende Mitglieder. Es folgt eine Aufstellung der Zahlen von ordentlichen Mitgliedern, die seit 2014 bzw. 2015 keine Beiträge mehr bezahlten (41 Personen). Laut der ÖGAI Statuten „§8 Austritt und Ausschluss“ können Mitglieder, die mit den Mitgliedsbeiträgen länger als zwei Jahre im Rückstand sind und trotz Mahnung ihrer Zahlungspflicht nicht nachkommen, vom Vorstand ohne Angabe weitere Gründe ausgeschlossen werden. Trotz mehrmaligem persönlichem Anschreiben konnten 41 Mitglieder leider nicht aufgefunden werden.

Antrag B. Bohle: Ausschluss der 41 ordentlichen Mitgliedern, die seit 2014 bzw 2015 keine Mitgliedsbeiträge mehr bezahlten. Der Antrag wird einstimmig angenommen (keine Gegenstimme, keine Stimmenthaltung).

B. Bohle dankt dem Local Organizing Committee sowie den Ausstellern für ihre engagierte Mitwirkung bei der ÖGAI Jahrestagung 2017. Für das hervorragend organisierte Meeting wurden 6 Hauptsprecher eingeladen. Es wurden insgesamt 126 Abstracts eingereicht, 30 wurden als Oral Presentations ausgewählt und fanden in alphabetischer Reihenfolge der Erstautoren in den Vortragssessions statt. Weiters gab es 6 geführte Poster-Sessions. Von den Chairs wurden jeweils 6 Preise für den besten Vortrag bzw. beste Posterpräsentation vergeben. Weitere Preise die im Rahmen der Jahrestagung vergeben werden gehen an Monika Linke (Karl Landsteiner Preis), Simona Saluzzo (Clemens von Pirquet Preis), Dagmar Gotthardt (Ursula und Fritz Melchers Dissertationspreis) und Yoan Machado (ÖGAI Dissertationspreis).

Folgende **Veranstaltungen** wurden im **Berichtsjahr 2017** organisiert:

Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie (27. 2. 2017, Wien)

Allergie in Wien (6. 5. 2017, Wien)

Interdisziplinärer Allergietag (10. 5. 2017, Wien)

ÖGAI Jahrestagung (23.-25. 11. 2017, Wien)

Für das **Jahr 2018** sind folgende **Veranstaltungen geplant**:

INUNIMAI (21.- 23. 2. 2018, Wien)

13th EFIS-EJI Tatra Immunology Conference (9.-13. 6. 2018, Strbske Pleso, Slowakei)

5th ECI Congress (2.- 5. 9. 2018, Amsterdam, Niederlande)

2nd Viennese T cell colloquium (5. 10. 2018, Wien)

In fernerer Zukunft sind folgende Veranstaltungen in Planung:

ÖGAI Jahrestagung 2019 (möglicherweise in Graz), IUIS ICI Congress 2019 (25. – 30. X. 2019, Peking, China), ÖGAI Jahrestagung 2020 gemeinsam mit der DGFI, 6th ECI Congress 2021

Als gelungenes Beispiel für eine PR-Aktivität der ÖGAI wurde ein 2-seitiger Artikel über die Allergieforschung (explizite Nennung der ÖGAI) in der Kronen Zeitung gezeigt, der im Rahmen des „Day of Immunology“ am 29. 4. 2017 veröffentlicht wurde.

#### **4. Bericht des Sekretärs**

Z. Szépfalusi berichtet über Organisation und Ausrichtung von Weiterbildungsveranstaltungen durch die ÖGAI. Im Jahr 2017 wurden insgesamt **10 Fortbildungsveranstaltungen unter der Schirmherrschaft der ÖGAI** abgehalten, welche die **Gesamtsumme von 36 DFP**, das sind Diplomfortbildungspunkte der Österreichischen Ärztekammer, generiert haben (Details siehe Anhang).

Zudem wurden 2017 folgende nationale und internationale Leit- und Richtlinien & Konsensusberichte ausgearbeitet:

- EAACI Allergen Immunotherapy Guidelines: Prevention of Allergy, Halken *et al* (Sturm, Varga)
- EAACI Allergen Immunotherapy Guidelines: Allergic Rhinitis, Roberts *et al* (Sturm, Varga)
- EAACI Allergen Immunotherapy Guidelines: IgE-mediated Food Allergy Pajno *et al* (Sturm, Varga)
- S2k Diagnostik auf Vorliegen eines primären Immundefekts AWMF (Förster-Waldl, Boztug)
- Biomarkers for monitoring clinical efficacy of allergen immunotherapy for allergic rhinoconjunctivitis and allergic asthma: an EAACI Position Paper (Bohle, Jensen-Jarolim)
- Konsensusbericht Allergen-spezifische Immuntherapie im Kindesalter – Update 2017 (Szépfalusi, Riedler, Horak F, Huttegger, Varga, Eiwegger)

Es folgt eine Übersicht von Gesellschaften bei denen ÖGAI-RepräsentantInnen eine Funktion ausüben. Weitere Funktionen wurden direkt nach der Generalversammlung aufgenommen und in die Liste eingearbeitet (Details siehe Anhang).

Als Vision und um eine intensivere Vernetzung der Grundlagenwissenschaftler mit Klinikern (Immunologie, Allergologie, Vakzinologie) zu erreichen wird eine Neugestaltung der

Zusammenarbeit mit den Ständekommittees vorgeschlagen. Denkbar wäre eine Kooptierung von gewählten Mandataren anderer Fachgesellschaften, die einen fachlichen Bezug zu den Bereichen Allergologie, Vaccinologie und klinischer Immunologie haben (zB AG Allergologie der ÖGDV, AG Allergologie der HNO-Gesellschaft, AK Allergologie der ÖGP, AG päd. Pneumologie und Allergologie der ÖGKJ, Ges. für Vaccinologie, AG päd. Immunologie der ÖGKJ). Diese Mandatare wären als beratend kooptiert, hätten jedoch kein Stimmrecht). Dies würde die ÖGAI zur Plattform zur Begegnung auf Augenhöhe aufwerten. Ziel ist, die Kliniker mit der ÖGAI wieder vermehrt in Verbindung zu bringen. Es folgt eine eingehende Diskussion über die Vor- und Nachteile dieser Vision, ob die Entsendung uni- oder bidirektional erfolgen sollte, Kongress- und Vortragsankündigungen und der Möglichkeit eines Best-Practice Modells mit zunächst einer Gesellschaft. B. Bohle dankt für die eingehende Diskussion und nimmt zur Kenntnis, dass der Vorschlag grundsätzlich auf weitere Gesprächsbereitschaft trifft.

## 5. Bericht und Entlastung des Kassiers

Clemens Scheinecker berichtet über die Finanzgebarung der ÖGAI in der Berichtsperiode 1. 7. 2016 bis 30. 6. 2017:

Das Vermögen der ÖGAI beträgt zum Stichtag:

|            |                     |
|------------|---------------------|
| 2016:      | <b>215.885,42 €</b> |
| 2017:      | <b>245.370,02 €</b> |
| Differenz: | <b>+29.484,60 €</b> |

Details der Vermögensverwaltung:

| 1.07.2016              |                   | 30.06.2017             |                   |
|------------------------|-------------------|------------------------|-------------------|
| Saldo Bank Giro        | 4.076,01          | Saldo Bank Giro        | 37.946,44         |
| Saldo Pirquet Subkonto | 7.560,36          | Saldo Pirquet Subkonto | 3.264,19          |
| Saldo Handkassa        | 687,38            | Saldo Handkassa        | 391,93            |
| Saldo sPlus Sparkonto  | 5.659,90          | Saldo sPlus Sparkonto  | 5.664,11          |
| Saldo Sparbuch         | 197.901,71        | Saldo Sparbuch         | 198.103,35        |
| <b>Vermögen</b>        | <b>215.885,42</b> | <b>Vermögen</b>        | <b>245.370,02</b> |

Im Vergleich zum Vorjahr stieg das Vermögen um 29.484,60. Dieser Anstieg ergibt sich unter anderem durch beträchtliche Mehreinnahmen aufgrund der Abhaltung des ECI 2016 in Wien.

### **Einnahmen von € 87.504,13 stehen Ausgaben von € 58.019,53 gegenüber.**

Im Jahr 2017 erfolgte eine beträchtliche Erhöhung der Reisestipendien. Die scheinbar höheren Ausgaben von Mitgliedsbeiträgen an Fachgesellschaften im Jahr 2016 (15.769,94) im Vergleich zum Jahr 2017 (5.786,33) ergeben sich durch die Abrechnung von 2 Jahresbeiträgen im Jahr 2016 (Zahlung 2016 und 2015). Es gibt einen Diskussionsbedarf über die fördernden Mitglieder und deren Mitgliedsbeiträge, welcher in der nächsten Vorstandssitzung diskutiert wird.

Die Finanzbücher wurden von den ÖGAI Mitgliedern **W. Ellmeier** und **J. Stöckl** geprüft und freigegeben. Zusätzlich wurde die Finanzgebarung von **Mag. Biriukova, Hackl & Co Steuerberatungsgesellschaft** geprüft und für in Ordnung befunden.

Antrag: Entlastung des Kassiers und der Rechnungsprüfer. Der Antrag wird einstimmig angenommen (keine Gegenstimme, keine Stimmenthaltung).

BB bedankt sich bei dieser Gelegenheit ganz herzlich bei Kassier Clemens Scheinecker für seine akribische Tätigkeit für die ÖGAI.

## **6. Allfälliges**

Kongressankündigung ECI 2018 in Amsterdam, Holland

B. Bohle dankt für die Teilnahme und schließt die Generalversammlung um 18:20.